

Artikel vom 05.04.2011 - 16.33 Uhr

Dorfentwicklungsverein bringt die »Weed« auf Vordermann

Niddatal-Kaichen (pm). Am Samstag trafen sich unter Leitung von Bernd Reichert über ein Dutzend Mitglieder des Dorfentwicklungsvereins, um die historische Brunnenanlage von Kaichen - die »Weed« - zu reinigen.



Heinz Fink nach getaner Arbeit.
(Foto: pv)

Den größten Teil der Arbeiten übernahm Heinz Fink, der den hartnäckigen Ablagerungen und Algen auf dem Brunnen und der Begrenzungsmauer mit seinem Hochdruckreiniger zu Leibe rückte - und damit tatsächlich wieder den ursprünglichen roten Sandstein zutage förderte. Weitere Unterstützung kam von den Firmen Senzel sowie Becker & Hilss, die die Aktion mit entsprechendem Gerät unterstützten. Dadurch konnten die Vereinsmitglieder nicht nur die Steinoberflächen reinigen, sondern auch den stark beschädigten Oberputz der Mauer entfernen und die mit Moos überwachsene oberste Kiesschicht austauschen.

Ein Großteil der Arbeit kommt aber noch: Zunächst wird die Mauer wieder verputzt. Anschließend wird der Brunnen abgedichtet, die Pumpentechnik instand gesetzt und die gesamte »Weed« mit Natursteinen gepflastert. »Wenn alles glatt geht, sollten wir damit diesen Sommer fertig werden«, sagte Vereinsmitglied Dirk Schneider.

© Wetterauer Zeitung 2011 - www.wetterauer-zeitung.de